



Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg
Ersteller: Philipp von Körber
Signatur: Amb. 8. 1216

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

lehrsamkeit sehr geschätzt. In den Räumen des Klosters errichtete Melanchthon das Gymnasium, eine Anstalt, welche noch jetzt blüht und unbestritten unter allen derartigen Anstalten Bayerns eine der ersten Stufen einnimmt.

Vor der Fronte des Gymnasiums steht Melanchthons, des Stifters, Bildsäule, aus Sandstein, von Burgschmiet gehauen. Das Denkmal wurde 1825 errichtet.

Wenden wir uns nach der Betrachtung dieser Bildsäule nach Westen, so erblicken wir gerade gegenüber ein großes Gebäude von alterthümlichem Aussehen; es ist das



Willibald Pirckheimer.

Haus des Freundes Albrecht Dürers, des Willibald Pirckheimer. An der nördlichen Seite des Platzes steht das schöne Pellersche Haus, ein reichverziertes Gebäude, jetzt im Besitze des Marktvorstehers Fuchs, welches im Innern trefflich konstruirte Treppen und einen sehr schönen Saal, mit